

2027

>30 Millionen
bestandene
Prüfungen

50
Jahre
STARK

STAR
Prüfung

**MEHR
ERFAHREN**

Realschulabschluss

Hessen

Englisch

- ✓ Original-Prüfungsaufgaben
- ✓ Passgenaue Übungsaufgaben
- ✓ Interaktives Prüfungstraining



Inhalt

Vorwort

Hinweise und Tipps zur schriftlichen Realschulabschlussprüfung

Übungsaufgaben

Übungsaufgabe 1	1
Übungsaufgabe 2	18
Übungsaufgabe 3	34
Übungsaufgabe 4	50

Schriftliche Abschlussprüfungsaufgaben

Abschlussprüfung 2020	E 2020-1
Abschlussprüfung 2021	E 2021-1
Abschlussprüfung 2022	E 2022-1
Abschlussprüfung 2023	E 2023-1
Abschlussprüfung 2024	E 2024-1
Abschlussprüfung 2025	E 2025-1

Abschlussprüfung 2026 www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2026 freigegeben sind, können sie als PDF auf der Plattform MySTARK heruntergeladen werden (Zugangscode vorne im Buch).

Sollten nach Erscheinen noch wichtige Änderungen an der Realschulabschlussprüfung vom Kultusministerium bekannt gegeben werden, findest du aktuelle Informationen dazu auch auf unserer Plattform MySTARK.

Autorinnen und Autoren:

Brigitte Katzer und Gerhard Philipp (Übungsaufgaben),
Redaktion (Übungsaufgaben, digitale Kurzgrammatik)

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

Prüfungen sind oft mit einer gewissen Unsicherheit verbunden: Man ist sich nicht sicher, ob man genug und das Richtige gelernt hat – und wie man die ungewohnte Prüfungssituation bewältigen wird. Eine gute Vorbereitung ist hier der Schlüssel zum Erfolg.

Mit diesem Buch kannst du dich mithilfe vieler Aufgaben optimal auf die zentrale Abschlussprüfung im Fach Englisch an der Realschule vorbereiten:

- Die **Übungsaufgaben** erlauben es dir, gezielt auf die Prüfung hinzuwirken. Sie sind genau im Stil der Abschlussprüfung aufgebaut. So kannst du trainieren, wie man an Prüfungsaufgaben herangeht und wie man sie erfolgreich löst.
- Anhand der vom hessischen Kultusministerium gestellten **Original-Prüfungsaufgaben der letzten Jahre** kannst du sehen, wie die offizielle Prüfung angelegt ist. Wenn du die Übungsaufgaben gewissenhaft durchgearbeitet hast, kannst du bestimmt auch die Original-Prüfungsaufgaben ohne Probleme lösen.

Außerdem umfasst dieser Band **digitale Inhalte**, auf die du über unsere Online-Plattform **MySTARK** zugreifen kannst:

- Die aktuellen **Original-Prüfungsaufgaben der Abschlussprüfung 2026** findest du auf MySTARK als PDF-Datei.



- Die **Hörverstehensdateien** zu allen Übungs- und Prüfungsaufgaben stehen dir als **MP3-Dateien** zur Verfügung.



- Neben vielen Aufgaben im Buch findest du das Symbol für „**interaktive Aufgabe**“. Diese Aufgaben kannst du auch am Computer oder Tablet bearbeiten. Das Online-Training auf MySTARK enthält darüber hinaus auch Aufgaben zur Wiederholung von **Wortschatz** und **Grammatik**.



- In der **digitalen Kurzgrammatik** werden für die Prüfung wichtige grammatische Themen knapp erläutert und an Beispielsätzen veranschaulicht. Hier kannst du schnell suchen, wenn du dir bei grammatischen Fragen unsicher bist.



- Zu einigen grammatischen Strukturen, mit denen erfahrungsgemäß viele Lernende Schwierigkeiten haben, gibt es zusätzlich **Lernvideos**.



Außerdem stehen dir noch zwei weitere Videos zur Verfügung: ein Video, das dir zeigt, wie du mithilfe von **Lernstrategien** deinen **Wortschatz** erweitern und festigen kannst, und ein weiteres, das Strategien zum Hörverstehen vorstellt.

- Die WebApp „**MindCards**“ enthält digitale Lernkarten, mit denen du **hilfreiche Wendungen** wiederholen kannst, die vor allem für den Prüfungsteil *Text Production* sehr nützlich sind. Diese interaktiven Vokabelkärtchen eignen sich ideal zum Üben am Smartphone oder Tablet.



Deinen persönlichen **Zugangscod**e zu **MySTARK** findest du vorne im Buch.

Hinweise und Tipps zur schriftlichen Realschulabschlussprüfung

1 Ablauf der Prüfung

Allgemeines

Die Übungen in diesem Buch entsprechen in ihrer Struktur der realen Prüfung. Nachdem du den Prüfungsraum betreten hast, wirst du zu Beginn der Prüfung die Aufgaben und eine ausreichende Menge an Schreibpapier (Reinschrift- und Schmierpapier) ausgehändigt bekommen. Alle ausgeteilten Blätter müssen am Ende der Prüfung wieder abgegeben werden, unabhängig davon, ob du sie benutzt hast oder nicht. Die Lösung für die *Text Production* kann nur dann gewertet werden, wenn sie auf Reinschriftpapier geschrieben ist.

Bearbeitungszeit

Vor Beginn der Bearbeitungszeit hast du 15 Minuten Zeit, dich mit der Abschlussarbeit vertraut zu machen, und dann noch einmal ca. 15 Minuten, um allgemeine Fragen zu stellen. Die anschließende Bearbeitungszeit beträgt 135 Minuten.

Erlaubte Hilfsmittel

Du darfst während der Prüfung ein zweisprachiges Wörterbuch benutzen, aber kein elektronisches Wörterbuch.

2 Inhalte und Schwerpunktthemen

Der Aufbau der Prüfung ist stets ähnlich. Bei den Themen handelt es sich um typische Situationen aus dem Alltagsleben, z. B. Sport und Freizeit oder Umwelt und Schulleben. Die Prüfung besteht aus folgenden Teilen: *Listening Comprehension*, *Reading Comprehension*, *Use of Language* und *Text Production*.

Im Prüfungsteil **Listening Comprehension** hörst du zuerst kurze Texte (z. B. Nachrichtensendungen oder Durchsagen). Danach werden dir meist eine Umfrage (oder ein bzw. mehrere Dialoge) und ein längeres Interview vorgespielt. Bevor du die Texte hörst, erhältst du etwas Zeit, um den entsprechenden Teil des Aufgabenblattes durchzusehen. Damit hast du die Möglichkeit, dich auf die Bearbeitung der Aufgaben zu konzentrieren, während die Texte ein erstes Mal vorgespielt werden. Höre dabei ganz genau zu. Nach einer kurzen Pause wirst du die Texte ein zweites Mal hören. Während der Pause und während du die Texte noch einmal hörst, kannst du deine Lösung überprüfen und noch fehlende Angaben ergänzen.

In der **Reading Comprehension** erhältst du mehrere Texte, die du durchlesen sollst und zu denen im Anschluss Aufgaben zu bearbeiten sind.

Im Prüfungsteil **Use of Language** musst du zwei verschiedene Aufgaben bearbeiten: *Mediation* (Sprachmittlung) und *Words and structures*.

3. Slam

1 I'd never met anyone quite like Alicia's mum and dad before I started going out
with Alicia, and at first I thought they were dead cool – I can even remember wish-
ing that my mum and dad were like them. Alicia's dad is like fifty or something,
and he listens to hip-hop. [...] He teaches literature at a college, and she teaches
5 drama, when she's not being a councillor. Or she teaches people to teach drama,
something like that. [...] They're all right, I suppose, Robert and Andrea, and they
were really friendly at first. It's just that they think I'm stupid. They never say as
much, and they try and treat me as if I'm not. But I can tell they do. I wouldn't
mind, but I'm smarter than Alicia. [...] When we went to see films, she didn't
10 understand them, and she never got what anyone was laughing at in *The Simpsons*,
and I had to help her with her maths. Her mum and dad helped her with her English.
They still thought she was going to go to college to do something or other, and all
the model stuff was just her going through a rebellious phase. As far as they were
concerned, she was a genius, and I was this nice dim kid she was hanging out with.
15 [...]

At that family lunch, when I was invited because I was part of the family, I was just
sitting there minding my own business when her dad asked me what I was going to
do after my GCSEs¹.

'Not everybody is academic², Robert' said Alicia's mum quickly.

20 You see how it worked? She was trying to protect me, but what she was trying to
protect me from was a question about whether I had any future at all. I mean, every-
one does something after their GCSEs, don't they? Even if you sit at home watch-
ing daytime TV for the rest of your life, it's a future of sorts. But that was their atti-
tude with me – don't mention the future, because I didn't have one. And then we all
25 had to pretend that not having a future was OK. That's what Alicia's mum should
have said. 'Not everybody has a future, Robert.'

'I know not everybody is academic. I was just asking him what he wanted to do,'
said Robert.

'He's going to do art and design at college,' said Alicia.

30 'Oh,' said her dad. 'Good. Excellent.'

'You're good at art, are you, Sam?' her mum said.

'I'm all right. I'm just worried about if we have to do essays and stuff at college.'

'You're not so good at English?'

'Not at writing it, no. Or speaking it. I'm fine at all the rest.'

35 That was supposed to be a joke.

'It's just a matter of confidence³,' said her mum. 'You haven't had the same advan-
tages as a lot of people.'

I didn't know what to say to that. I have my own bedroom, a mum who's in work
and who likes reading and who gets on my case if I haven't done my homework ...

40 To be honest, I don't really know how many more advantages I could use. Even my
dad not being around was a good thing; because he's not into education at all. I
mean, he wouldn't actually stop me trying to study, but ... Actually, maybe that's
not true. It was always a thing between him and Mum. She was desperate to go⁴ to

college, and he's a plumber⁵, and he's always made decent money [...] As far as
45 people like Alicia's parents are concerned, you're a bad person if you don't read
and study, and as far as people like my dad are concerned, you're a bad person if you
do. It's all mad, isn't it? It's not reading and whatever that makes you good or bad.

From: Nick Hornby, *Slam*; London: Penguin 2017, S. 73–76

1 GCSE = General Certificate of Secondary Education (*entspricht in etwa dem Realschulabschluss*)

2 academic = *akademisch, d. h. sich weniger mit praktischen als mit geistigen Dingen befassend* (z. B. in einem Studium)

3 confidence = the feeling or belief that you are good at something

4 to be desperate to do sth = here: to really want to do sth

5 plumber = *Klempner/in*



Answer the questions.

a) What did Sam first think about Alicia's parents? 1 pt.

b) What is Robert's job? 1 pt.

c) Sam says that he is cleverer than Alicia. Name two reasons why. 2 pts.

d) What does Sam want to do after school? 2 pts.

e) Name one of the things we learn about Sam's mother. 1 pt.

f) What does Sam's dad think about education? 1 pt.

You cannot find the answers to the following questions directly in the text:

g) Why do Andrea and Robert think Sam is not very intelligent? 1 pt.

h) What does Sam mean when he says "It's not reading and whatever that makes
you good or bad." (l. 47)? 1 pt.

C Use of Language

1. Mediation



Zusammen mit deinen Freunden kommst du auf einer Reise durch Schottland nach Glasgow. Als ihr in einem Hotel einchecken wollt, musst du für dich und deine Freunde die Fragen eines Hotelangestellten an der Rezeption beantworten. Dazu sprichst du dich während des Gesprächs mit deinen Freunden ab, die weitere Fragen haben. Übertrage die Informationen jeweils für deine Freunde ins Englische [E] und für den Angestellten ins Deutsche [D].

ANGESTELLTER: Good afternoon, how can I help you?

DU: Good afternoon. We haven't made a reservation. Do you have any rooms for us anyway?

ANGESTELLTER: Yes, we do. How long would you like to stay?

DU [D]: Wie lange _____ 1 pt.

FREUNDE: Wollten wir nicht eine Woche bleiben und dann weiter an die Küste?

DU [E]: _____ 1 pt.

ANGESTELLTER: How many rooms do you need?

DU [D]: _____ 1 pt.

FREUNDE: Also, Laura und Christian wollen ein Doppelzimmer und Julian schläft sehr unruhig und hätte deswegen gern ein Einzelzimmer. Was ist mit dir und mir? Wir nehmen einfach ein Zimmer mit zwei Einzelbetten.

DU [E]: _____
_____ 2 pts.

ANGESTELLTER: Would you like to have rooms with bathrooms or rooms with bathrooms in the hall?

DU [D]: _____
_____ 2 pts.

FREUNDE: Das kommt auf den Preis an. Vielleicht kannst du mal fragen, wie viel die Zimmer kosten?

DU [E]: _____ 1 pt.

ANGESTELLTER: The single will be £ 39, the double or the twin room £ 72 a night. With the bathroom in the hall you would pay £ 15 less per room.

Listening Comprehension – Transcripts

Hello, this is the listening exam. I am going to give you the instructions for the test. There are three parts to the listening exam. At the beginning of each part, you'll hear this sound: ◀

You may write down your answers at any point during the listening exam.

Part One

In part one you will hear two news items. You will hear the news items twice. Before listening to each news item, you will have 20 seconds to read the tasks. You now have 20 seconds to read the tasks for news item one. (20 seconds break) You are now going to hear the first news item for the first time.

After a short break, you will hear the news item again. ◀

News Item 1: April Fool's Day

- 1 April Fool's Day is celebrated on April 1st in many countries around the world. On this day, people play practical jokes on each other and have fun trying to make people believe things that are not true.
- 5 For example, in 1957, a programme on British national television reported on how spaghetti grew on trees. The film showed a family in Switzerland collecting spaghetti from trees and many people believed this, as British people did not eat much pasta in the 1950s and did not know how it was made. Another trick carried out on British television was *Smell-O-Vision* in 1965. The BBC claimed it was possible to transmit smells through the television to all viewers. In the days after this announcement,
- 15 many people contacted the BBC to say how pleased they were with this new service.
- On April Fool's Day in 1998, the American hamburger chain Burger King announced they had created a left-handed burger. The advertisement for
- 20 the new product explained that all the ingredients had been turned 180° so that it was easier for left-handed people to pick up. The following day, Burger King admitted that this had been a joke, but thousands of people had gone to restaurants across the USA asking for a left-handed burger.
- 25 In 2016, the nature magazine National Geographic announced that it would no longer publish photographs of naked animals. The article stated that it was embarrassing for the animals not to wear clothes. Interested online readers who clicked through to the story were greeted with "April Fools" and photos of cute puppies and kittens dressed in clothes.
- 30 So the next time you read or see something that does not quite seem right, just think about what day it is. It may well be an April Fool's joke.
- 35

Adapted from: https://en.wikipedia.org/wiki/List_of_April_Fools%27_Day_jokes

You now have 20 seconds to read the tasks for news item two. (20 seconds break) You are now going to hear the second news item for the first time. After a short break, you will hear news item two again. ◀

News Item 2: A surprising discovery

- 1 A pair of men's work pants that could be the world's oldest pair of jeans have been sold in an auction for \$114,000. The white pants were found in a suitcase in a shipwreck off the coast of North Carolina in the USA. The work pants have buttons instead of a zip and probably belonged to a gold miner. They were part of a sale that took place in Reno, Nevada, in the west of the USA.
- 5 The gold miner was travelling on the *SS Central America*, also known as the "Ship of Gold", an 85-metre steamer that ran between the east coast of the
- 15 USA and Central America in the 1850s. The ship sank in a hurricane in 1857, killing 425 out of the 578 passengers and crew members. It is estimated that almost 21 tonnes of gold coins also went down with the ship. The shipwreck was first discovered in 1988.
- 20 The men's work pants were recovered from a suitcase belonging to a man called John Dement from Oregon, who may have bought them in San Francisco. The auction officials have claimed that the

A Listening Comprehension

Part One

Listen to the news items and tick (✓) the right statements.
There is only one possible answer per statement.

News Item 1: April Fool's Day

4 pts.

- | | |
|--|---|
| a) In the 1950s,
<input type="checkbox"/> the Swiss had spaghetti trees.
<input type="checkbox"/> British people collected spaghetti from trees.
<input type="checkbox"/> not everyone knew how spaghetti was made. | c) The left-handed burger
<input type="checkbox"/> really was easier to pick up.
<input type="checkbox"/> had been specially created.
<input type="checkbox"/> fooled many customers. |
| b) <i>Smell-O-Vision</i> was a trick from the
<input type="checkbox"/> 1950s.
<input type="checkbox"/> 1960s.
<input type="checkbox"/> 1990s. | d) The nature magazine claimed it was embarrassing for animals
<input type="checkbox"/> to be on photos.
<input type="checkbox"/> to wear clothes.
<input type="checkbox"/> to have no clothes on. |

News Item 2: A surprising discovery

4 pts.

- | | |
|--|---|
| a) The work pants were found
<input type="checkbox"/> on the coast of North Carolina.
<input type="checkbox"/> in a suitcase in Reno, Nevada.
<input type="checkbox"/> on a sunken ship in the ocean. | c) The <i>SS Central America</i> went down in a storm in
<input type="checkbox"/> 1857.
<input type="checkbox"/> 1873.
<input type="checkbox"/> 1875. |
| b) The work pants were probably owned by a
<input type="checkbox"/> passenger.
<input type="checkbox"/> crew member.
<input type="checkbox"/> historian. | d) Tracey Panek from Levi Strauss says the work pants are not Levi's jeans because
<input type="checkbox"/> they are white.
<input type="checkbox"/> they have buttons.
<input type="checkbox"/> Levi's jeans had not been made by then. |

C Use of Language

1. Mediation

13 pts.

At the job fair

Du besuchst mit deiner Klasse eine Berufsmesse. Die amerikanische Austauschschülerin Sarah nimmt ebenfalls an dem Besuch der Messe teil. Da Sarah selbst noch nie eine Berufsmesse besucht hat, hat sie sehr viele Fragen. Ihr geht gemeinsam zu einem Informationsstand.

Vermittle zwischen dem Messemitarbeiter und Sarah. Ergänze den folgenden Dialog mit den wichtigsten Informationen in der jeweils geforderten Sprache.

Sarah: The job fair is huge. How are we supposed to find our way around here?

Du [Deutsch]: _____

1 pt.

Mitarbeiter: Im Eingangsbereich gibt es einen großen Bildschirm. Dort kann man sich über die verschiedenen Messestände und Vorträge informieren.

Du [Englisch]: _____

2 pts.

Sarah: Oh, I see. Thanks for the advice. We should check it out later. Someone also offered me a free magazine. But I don't really understand what this is for.

Du [Deutsch]: _____

2 pts.

Mitarbeiter: Also, diese Zeitschrift kann für euch sehr hilfreich sein, denn es werden einige Berufe vorgestellt, die eine gute Zukunftsperspektive haben. Außerdem findet ihr dort Musterlebensläufe sowie hilfreiche Tipps für Einstellungsgespräche.

Du [Englisch]: _____

2 pts.

Sarah: OK, we should definitely keep it then. Thank you!
The stand over there seems to be quite popular. Why are so many people queuing there?

D Text Production

Choose one of the following tasks and write about 150 words.
Count your words and write the number at the end of the text.

25 pts.

What is the story behind the picture?

Imagine this photo is the object of a creative writing competition and you decide to enter.

Write a text and include at least four of the following aspects:

- Who are they?
- Where are they?
- What happened before?
- How do they feel?
- What will happen next?



<https://www.martinbeckphotography.com/index/G0000Yi51Fm0OaD0/I0000U2dmcstO3ig>

or

Being online 24/7

Imagine you see an Internet discussion about being online 24/7. You decide to give your opinion.

Write a text and include at least four of the following aspects:

- how important it is for you to be online
- the advantages of being online
- the disadvantages of being online
- the rules in your family about daily online time
- the part of your life that will never be online



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK